

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen: Absorbieren Absorption

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Innenausbau
http://www.baufachforum.de/index.php?rubrid=3&det_id=388_1



Begriff-Erklärung: Begriff 1:

Austausch von Produkten unter zweier Stoffe. Dabei unterscheiden wir zwischen physikalischem und chemischem Austausch.

Der Autor:

Hier sind wir wieder einmal mehr mit einem Begriff konfrontiert, der aus einem Lexikon keiner verstehen kann. Absorption kommt aus dem lateinischen *absorbere* und wird mit einsaugen, verschlingen übersetzt. Dabei unterscheiden wir einmal aus der physikalischen Absorption und der chemischen Absorption. Alle anderen Grundlagen werden hier nicht erklärt.

Absorption ist eine Aufnahme von beispielsweise Wasser von einem Ziegel. Dabei muss der Ziegel nicht einmal den Drang haben durch Druck und Sog dieses Wasser aufzunehmen. Absorption funktioniert alleine nach dem Schwamm-Prinzip über die Porenwanderung des Stoffes.

Physikalische Absorption:

Physikalisch nehmen Baustoffe andere Stoffe grundlegend über die Strukturbildung des Baumaterials auf. Das heißt, dass beispielsweise ein Putz, Feuchtigkeit absorbiert, das dann eventuell den Schaden verursacht, wenn keine Rücktrocknung möglich ist. Textilien oder eine Raufasertapete können beispielsweise auch Geruch absorbieren. Das heißt, die Stoffe können aus der Porenbildung des Produktes Geruch in sich aufnehmen. **Bild links:** Hier sehen wir, wie mit den Hilfsgrundlagen von Osmose und Kapillar-Wirkung an einem Haus-Sockeln beispielsweise Feuchtigkeit aufgenommen wird, die dann nicht mehr rücktroknet und den Putz beschädigt. Dabei entsteht der Schaden nur über die naturwissenschaftliche Grundlage der Materialporen.

Was ist chemische Absorption im Bauwesen?

Wenn wir erkannt haben, dass Baustoffe Poren besitzen, bei denen nicht einmal Druck oder Sog benötigt werden (Osmose) dass das eine Bauteil Feuchtigkeit aufnimmt und das andere nicht, müssen wir chemisch erkennen, dass jetzt das Gleiche über eine Atomwanderung entsteht.

Das Bild rechts zeigt gerade einmal eine solche chemische Absorption. Der Alu-Fensterbank, der als rostfrei bezeichnet wird, erhält vom Untergrund Wasser und Feuchtigkeit. Über Insolation, wird dem Wasser jetzt Hitze zugeführt. Das Wasser verdampft und bindet in diesen Dampf andere Baumaterialien wie beispielsweise Bitumen mit ein. Dieses Gas bringt jetzt das Aluminium dazu, Elektronen aus der atomaren Grundbasis des Materials mit anderen Bauteilen wie beispielsweise dem eingeschlossenen Bitumen auszutauschen. Dabei entsteht dann ein neues Produkt. Der Rost. Daher ist Rost oder Korrosion ebenfalls eine Abart von Absorption. Das Ganze nennen wir dann

>Heißwasserkorrosion<. Damit können beispielsweise nicht nur Aluminium zerstört werden, sondern auch Edelstahl mit Chlor. Beispielsweise in Hallenbädern mit Chlorwasser und Edelstahlbauteilen zu erkennen. Das Prinzip ist dann immer, dass der schwache Stoff dem starken Stoff die Atome entzieht und diesen zerstört. Chemisch gesehen geschieht bei Putzen dann beispielsweise durch chemische Einflüsse eine Reduktion. Stoffe und Verbindungen lösen sich physikalisch oder chemisch voneinander.

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).
Quellen Siehe Baulexikon.

Mehr über Absorption im Schallwesen:

Erstellt:	16.07.2015	00:09
Letzter Ausdruck:	16.07.2015	09:09

Denke immer daran!!!!

Auch Papier oder Teppichböden können physikalisch, wie auch chemisch absorbieren.

Aber:

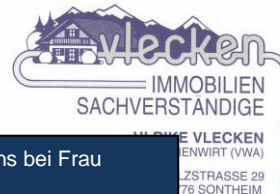
Wenn Ihr es mit Fogging zu tun habt, ist das ganze kein physikalisches Problem. Dann habt Ihr es mit einer chemischen Grundlage zu tun, die über Thermodiffusion für das Auge sichtbar wird.

Ergebnis:

So ein Quatsch... das waren meine Weihnachtsgeschenke 2014-2015, die ich stressfrei ausgepackt habe und jetzt glücklich bin.

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Absorbieren Absorption



Wir bedanken uns bei Frau Vlecken Ulrike Immobilienbewertung, Sachverständige für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. Vlecken Ulrike Dipl. Immobilienwirtin (VWA) D-87776 Sontheim Mail: Vlecken.ulrike@t-online.de Home: www.Vlecken-ulrike.de

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de